



Sicherheitsempfehlung Nr. 516

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	25.10.2016
Sicherheitsdefizit	<p>Die Erbringung des Such- und Rettungsdienstes (Search and Rescue – SAR) mit seinen vielschichtigen und komplexen Abläufen erfordert zwangsläufig die Zusammenarbeit von verschiedenen Spezialisten. Diese finden sich oft in bestehenden Organisationen, die auf die Erbringung bestimmter Leistungen spezialisiert sind, was jedoch zwangsläufig zu Schnittstellen führt. Dem BAZL als Aufsichtsorgan über den SAR und dem Koordinationszentrum (Rescue Coordination Centre – RCC) als Koordinationszentrum einer SAR-Aktion kommt daher die entscheidende Aufgabe zu, bereits im Vorfeld einer Aktion die Schnittstellen zweckmässig zu organisieren und den ständigen Austausch zu pflegen, so dass im Notfall unverzüglich und ohne Reibungsverluste auf die jeweils benötigten Organisationen und deren Kompetenz zurückgegriffen werden kann.</p> <p>Schnittstellen führen zwangsläufig zu länger dauernden Prozessen und bergen stets die Gefahr von Informationsverlust oder Missverständnissen. Wie die Studie gezeigt hat, kann durch nicht optimal definierte Schnittstellenprozesse wertvolle Zeit verloren gehen.</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) sollte zusammen mit dem Koordinationszentrum (Rescue Coordination Centre – RCC) prüfen, inwiefern die Organisation des Such- und Rettungsdienstes (Search and Rescue – SAR) in Bezug auf die Schnittstellenproblematik optimiert werden kann.</p>
Adressaten	BAZL Bundesamt für Zivilluftfahrt
Stand der Umsetzung	<p>Teilweise umgesetzt. Durch die Übertragung des Mandats für den Betrieb des RCC ab 1. Januar 2016 von der Schweizerischen Rettungsflugwacht an die Kantonspolizei Zürich wurden die bestehenden Schnittstellen analysiert und wo möglich optimiert. Insbesondere wurde eine Schnittstellenkoordination eingeführt und die Schnittstelle zwischen RCC und Luftwaffe geklärt und angepasst. Es ist geplant, das RCC-Mandat per 1. Januar 2020 der Luftwaffe zu übertragen. Durch einen solchen Wechsel könnte eine weitere Schnittstelle eliminiert werden (Alarmierung und Suche innerhalb der gleichen Organisation) und die hoheitliche Aufgabe innerhalb der Bundesverwaltung optimal in die bereits bestehenden SAR-Aufgaben der Luftwaffe integriert werden.</p>